

## Stimmen zum Buch „Der Himmel über der Ortenau“

... nachdem ich endlich (akribisch wie ich nunmal bin) das wunderschöne Buch über die Ortenau von vorn bis hinten durchgelesen und mich danach gefragt habe, ob ich denn tatsächlich 30 Jahre in dieser Gegend gewohnt habe, da ich nur einen Bruchteil der geschilderten Lieblingssorte kenne, bin ich zu der Erkenntnis gelangt, dass ich damals einfach zu viel gearbeitet habe... Die Fotos sind wunderbar und die Artikel z.T. sehr gut geschrieben. Ich frage mich, wie man all diese Leute aufgetan hat, die da zu Worte kommen. Wahrscheinlich hatte dieser Band eine ziemlich lange Entwicklungszeit .... Entzückend fand ich auch den Artikel über den Töpfer (*Georg Hach*), dessen Schilderung wie aus dem Mund eines Kindes kommt und gelungen das Gedicht der beiden Männer (*Hansy Vogt, Helmut Rau*). Sehr berührt hat mich die Erinnerung von Hubert Burda, der sich auf seinen Vater und seinen vor fast 20 Jahren an Darmkrebs verstorbenen Sohn Felix (da war Nomen non est Omen) aus erster Ehe bezieht. ... Noch einmal ganz lieben herzlichen Dank für das tolle Buch, das mir viele angenehme Abende im Bett vor dem Einschlafen beschert hat und beschert wird, denn die Fotos wird man sich immer wieder gern vor Augen halten. Und damit noch mehr liebe Menschen in den Genuss dieses Buches kommen, habe ich gleich ein Exemplar an meine Freundin nach Schallstadt geschickt.

*Elisabeth Klapper, München, langjährige Journalistin bei Burda*

Gestern zeigte mir Egbert Laifer den „Himmel über der Oppenau“ und ich muss Ihnen sagen, ich bin begeistert. Ein wirklich großartiges Buch, exzellente Fotos. Wunderbare Beschreibungen und lauter interessante Menschen, die diese Region mit liebenden, begeisterten Augen sehen und sowohl diejenigen die vor Ort sind wie auch alle anderen einladen, sich hier noch mal ganz neu Umzuschauen und auf Entdeckungsreise zu gehen.

*Peter Schell, Schauspieler, u.a. bei den „Fallers“*

Ich höre nur unglaublich Positives über Ihr Buch.

*Ellen Dietrich, ehemalige Fotochefin bei der „ZEIT“*

Als ich das Buch im Schaufenster der Buchhandlung Rombach im Stadtzentrum Freiburg entdeckt habe, wurde mir auch bewusst, dass es auf jeden Fall entsprechende Aufmerksamkeit wecken wird. Es hat auch viel Spaß gemacht, es dann durchzublättern. Die Vielseitigkeit der Beiträge und unterschiedlichen Blicke in die Kulturlandschaft unserer Heimat regt zweifelsohne zum Lesen an. Diesbezüglich bietet es sich bestens als Weihnachtsgeschenk an. Ich möchte Ihnen daher gratulieren für diese originelle Idee ...

*Dr. Benoit Sittler, Geograph, Grönlandforscher, Uni Freiburg*

Kraftorte und Lieblingsplätze - bekannte und nicht so bekannte Ortenauer erzählen über ihre Heimat – garniert mit schönen Bildern.

„Heimat ist für mich dort, wo man in der Kindheit Zuhause war“, schreibt kein Geringerer als Wolfgang Schäuble, langjähriger CDU-Bundestagsabgeordneter und Minister und seit 2017 Bundestagspräsident, in seinem Vorwort zu diesem sehens- und lesenswerten Band. ...

*Dominik Bloedner, Badische Zeitung*

Wenn Sie das Inhaltsverzeichnis einmal durchsehen, gibt es fast niemanden, den man nicht von irgendwoher kennt, manchmal auch richtig gut. Jetzt hier namedropping mit Burda und Schäuble weiterzumachen, verkneife ich mir und spreche stattdessen lieber eine eindeutige Kaufempfehlung aus. ...

Und Peter Martens beweist wieder einmal, dass die besten Bücher in den kleinsten Verlagen erscheinen.

*Manfred Hammes, #heimat*

Ein herrliches Buch. Wunderbar als Geschenk für jemand, der in der Ortenau lebt oder der die Ortenau kennen lernen möchte. Aber auch für nicht ortsansässige interessant; alle die beschriebenen Orte könnte man ja einmal besuchen. Die Bilder zu jedem Artikel machen auf jeden Fall ganz viel Lust darauf.

*AMAZON, 5-Sterne-Bewertung, Thomas Schillinger*